

Jahresbericht 1998

Im abgelaufenen Vereinsjahr 1998 konnte unser Vorstand mit seinen bisherigen 5 Mitgliedern und den zwei neugewählten, Paula Vögele als Aktuarin und Albert Christen als Beisitzer, in zwei Sitzungen, 5.1.98 und 19.10.98, Vorschläge für das neue Vereinsprogramm ausarbeiten sowie alle übrigen anfallenden Arbeiten besprechen. Für ihren tatkräftigen Einsatz und ihre speditive Arbeit sei hiermit allen Vorstandsmitgliedern und den beiden Revisoren der beste Dank ausgesprochen.

Mit 15 Eintritten, dem bisher grössten jährlichen Zuwachs, zählt unsere Vereinigung heute 166 Mitglieder. Vier Mitglieder haben aus gesundheitlichen und Altersgründen ihren Austritt erklärt.

Leider hatten wir auch zwei Todesfälle zu beklagen:

Fridolin Spörri verstarb am 22. Juni 1998 nach kurzer, schwerer Krankheit und Stefan Füglistler verschied am 12. September 1998 nach schwerer Krankheit. Wir werden den beiden lieben Verstorbenen das beste Andenken bewahren.

In gewohntem Rahmen konnten folgende Treffen und Ausflüge durchgeführt werden:

Jass- und Kegelnachmittage, 4.2.98 und 4.11.98

Organisation: Hans Winkler

Je ca. 20 Mitglieder trafen sich an den erwähnten Nachmittagen im Restaurant Rank, Untersiggenthal, um bei einem Jass oder Kegelschub die Kameradschaft zu pflegen. Das abschliessende Rauchwurstli-Essen mit dem feinen Kartoffelsalat, zubereitet von Gusti und Magdalena Hitz, entwickelt sich schon zur Freude aller zur Tradition.

Aarewanderung: Olten - Obergösgen - Schönenwerd - Aarau, 18.3.98

Organisation und Leitung: Walter Ledergerber und Albert Christen

Nach Besammlung im Bahnhofbuffet Olten und Stärkung mit Kaffee und Gipfeli machte sich unsere 41-köpfige Gruppe auf zur Wanderung der Aare entlang. Die ersten Frühlingssonnenstrahlen hatten die Wiesen und einige wenige Sträucher bereits leicht begrünt. Uns wehte aber eine recht kühle Brise entgegen, so dass wir über unsere warmen Windjacken froh waren.

Im Restaurant Kreuz in Obergösgen wurden wir speditiv mit einem guten Mittagessen bedient. Auf unserer weiteren Wanderung entlang der Aare erlaubte uns der niedrige Wasserstand die Ueberquerung der Aare mit einem anschliessenden Gang durch den romantischen Bally-Park mit seinem schönen, alten Baumbestand. Nachdem wir in Schönenwerd den Durst gelöscht hatten, teilte sich die Gruppe: Eine grössere Anzahl wanderte weiter bis Aarau, einige bevorzugten die Heimfahrt ab Schönenwerd.

Blustwanderung Mumpf - Zeiningen - Rheinfelden, 23.4.98

Organisation und Leitung: Walter Ledergerber und Albert Christen

Treffpunkt und Kaffeehalt zu dieser Wanderung mit 30 Personen war das Restaurant Platanenhof in Frick. Weiter gings per Bahn nach Mumpf. Nach einem kurzen Aufstieg führte uns der ebene Weg entlang dem Wald nach Zeiningen zur Mittagsrast im Gasthof Taube. Auf unserer ausgiebigen, ca. zweistündigen Nachmittagswanderung nach Rheinfelden durch offenes Gelände konnten wir uns bei sonnigem Wetter an den zahlreichen, in vollem Blust stehenden Kirsch- und Obstbäumen erfreuen. Vor der Heimfahrt reichte es noch zu einem kurzen Restaurantbesuch.

Halbtagsvelotour: Von der Aare zur Reuss, 13.5.98

Geplant hatte diese Tour Heinz Luchsinger, der dann aber leider aus gesundheitlichen Gründen die Verantwortung und Leitung nicht übernehmen konnte. Ganz herzlich danken wir ihm für sein Engagement und seinen Einsatz für die Velogruppe in den vergangenen Jahren.

In verdankenswerter Weise hat sich Edgar Beier bereit erklärt, die vorgesehene Velotour durchzuführen. Leider hatten sich zur Teilnahme nur 4 Personen entschieden. Ueber eventuell zukünftige Velotouren werden wir anlässlich unserer GV vom 8.12.98 beschliessen.

Wanderung auf den Horben, 27.5.98

Organisation und Leitung: Hans Winkler und Marlen Mühlefluh

Nach einer Bahn- und Postautofahrt bis Beinwil/Freiamt und dort nach dem üblichen Kaffee/Gipfeli-Halt galt es für die 29 Wanderer und Wandererinnen einen recht steilen, viertelstündigen Anstieg zu überwinden. Weniger anstrengend folgte dann ein Wegstück in offener Landschaft und durch Wald. Kurz vor Erreichen unseres Ziels für die Mittagsrast, der Alpwirtschaft Horben, und bereits mit Sicht auf das sich in Privatbesitz befindende Schloss Horben, hatten wir noch eine Wiese mit friedlich weidenden, glücklichen Kühen zu durchqueren. Zwar hatten wir auch diesmal wieder Glück mit dem Wetter, doch blieb uns die für den Horben so bekannte, prachttvolle Sicht in die Alpen wegen Dunst verborgen.

Die Nachmittagswanderung Richtung Baldeggersee führte uns ins Dorf Lieli, wo uns der Wirt des Restaurants St. Wendelin trotz Wirtesonntag zur Erfrischung in der Gartenwirtschaft Getränke bereit gestellt hatte. Abwärts gings dann nach Gelfingen, vorbei am Schloss Heidegg, das leider wegen Renovationsarbeiten nicht besichtigt werden konnte. Die Seetalbahn brachte uns wieder nach Lenzburg und mit der SBB erreichten wir unsere Ausgangsorte.

Aegeriseewanderung, 25.6.98

Organisation und Leitung: Paul Dinkel, Albert Christen, Walter Ledergerber

Dieser schöne Ausflug vermochte 49 Teilnehmer/innen anzuziehen. Nach der Bahnfahrt bis Sattel-Aegeri und einem kurzen Spaziergang bis zu unserer ersten Rast in der lauschigen Gartenwirtschaft des Restaurants Krone in Sattel führte uns unsere Wanderung durch eine sanfte Voralpen-Hügellandschaft zum Aegerisee. Hier wurde uns im Restaurant Buechwäldli ein ausgezeichnetes Mittagessmenü serviert, leider mit etwas Verspätung, so dass sich anschliessend, je nach Wandertüchtigkeit drei Gruppen bildeten, um rechtzeitig den Bus in Unterägeri zu erreichen.

Eine recht grosse Gruppe machte es sich bei einem Dessert gemütlich und bestieg anschliessend in unmittelbarer Nähe das Schiff zur Fahrt nach Unterägeri. Eine zweite Gruppe brach zur Wanderung dem See entlang bis Nas auf, wo sie dann dasselbe Schiff der ersten Gruppe erreichen konnte und die dritte, kleinste Gruppe mit den besten Wanderern schaffte das ganze Wegstück bis Unterägeri. Gemeinsam traten wir von dort dann die Heimfahrt an.

Waldhüttenfest, 15.7.98

Organisation und Leitung: Hans Winkler

Mit 43 Kameradinnen und Kameraden feierten wir auch dieses Jahr bei gutem Wetter unser traditionelles Sommerfest. Zum Empfang stand wiederum die feine Pfirsichbowle von Hans Winkler bereit, die Feuermeister trafen die Vorbereitungen zum Grillieren, die Teilnehmerinnen hatten Delikates fürs Dessertbuffet mitgebracht und viel Applaus ernteten Jeannette und Albert Christen mit ihren Original-Schwyzerörgeli-Vorträgen. Der gemütliche Sommertag bleibt uns allen noch lange in bester Erinnerung.

Aquarellieren auf dem Bözberg und im Aargauer Jura, 21.7.98

Organisation und Leitung: Lucien Dorra

Das von Lucien ausgewählte Ziel war eine Feld- und Waldlandschaft zwischen Effingen und Elfingen. Was auf den ersten Blick einfach erschien, zeigte sich erst bei der Wiedergabe als anspruchsvoll, doch konnten wir alle wiederum auf die tatkräftige Unterstützung von Lucien zählen.

Nachdem sich unsere Sechsergruppe in einem ländlichen Restaurant mit einer einfachen Mahlzeit gestärkt hatte, führte uns Lucien noch zu einem schönen Aussichtsplatz oberhalb von Schinznach-Dorf, wo wir versuchten, den eindrucksvollen Blick in den Aargauer Jura festzuhalten. Ein wohlverdienter Abschiedstrunk beendete unseren ausgiebigen Maltag.

Carfahrt nach Beatenberg, 11.8.98

Organisation und Leitung: Ueli Wild

Eine gut gewählte Fahrtroute machte den Carausflug für die 48 Teilnehmer/innen zum reinen Genuss. Die Hinfahrt führte uns über Lenzburg, durchs Seetal - über den Brünigpass - nach Interlaken und zum Mittagessen in Beatenberg. Da wir, wie es Ueli ausdrückte, unser traditionell schönes Wetter hatten, entschloss sich fast die ganze Gruppe zur Gondelfahrt aufs Niederhorn.

Hier reichte es zu einer kurzen Gratwanderung oder zu einem Trunk in der Gartenwirtschaft und natürlich zur Bewunderung der Aussicht, die jedoch wegen Dunst nicht allzu weit reichte. Die Rückfahrt erfolgte über Hilterfingen - Grosshöchstetten - Langenthal und via Autobahn zurück nach Brugg/Windisch.

Wanderung im Klettgau, 9.9.98

Organisation und Leitung: Hans Winkler und Paula Vögele

33 Kameradinnen und Kameraden entschieden sich zur Teilnahme an unserem Herbstausflug. Wohl nicht viele kannten die vorgesehene Bahnstrecke Koblenz - Waldshut - Erzingen, also durch deutsches Gebiet, was den Ausflug besonders interessant machte. Nach nur einer Viertelstunde Wanderzeit ab Erzingen fand sich die Gruppe in Trasadingen bereits wieder auf Schweizer Gebiet zum Kaffeehalt ein.

Die anschliessende Wanderung durch die Rebberge des Klettgaus führte bei sehr schönem Wetter zur Mittagsrast im Restaurant Gemeindehaus in Hallau. Ab Hallau bestand am Nachmittag die Möglichkeit zur Fahrt mit dem Postauto nach Neunkirch. Alle Ausflügler entschlossen sich jedoch, das schöne Rebgebiet zu Fuss zu erkunden. Ab Neunkirch erreichte die Gruppe per Bahn wiederum Erzingen und von dort gings zurück zu den Ausgangsorten.

Dank dem Einsatz, der Mitarbeit und dem Mitmachen zahlreicher Mitglieder und nicht zuletzt dank der guten Teamarbeit in unserem Vorstand bei der Organisation und Durchführung unserer Veranstaltungen, können wir wiederum auf ein gutes Vereinsjahr zurückblicken und motiviert weitermachen.

Im Namen des Vorstandes

Marlen Mühlefluh

November 1998